

Lehrgang

Sozial-faire öffentliche Beschaffung ist möglich!
Aber wie?



© Transfair e.V.



© FAIRTRADE



© FAIRTRADE

ONLINE-Modul 1: 11. und 12. Oktober 2022, jeweils 8:30 – 12:30 Uhr

Online-Modul 2 und 3: mögliche Wahltermine am 07. November, 14. November, 21. November und am 28. November jeweils 13:00 – 15:00 Uhr


PRÄSENZ-Modul 4: 18. Jänner 2023, 9:30 – 16:30 Uhr (Seekirchen am Wallersee)

Die Teilnahme ist kostenlos.

SO:FAIR ist eine Initiative von:



SO:FAIR wird gefördert von:

 **Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**

SO:FAIR wird
unterstützt von

Gefördert durch die
Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit



Ziele und Inhalte

Bund, Länder, Gemeinden, aber auch Vereine geben in Österreich jährlich über 60 Milliarden Euro für Güter und Dienstleistungen aus. Berücksichtigt die öffentliche Hand soziale und ökologische Kriterien beim Einkauf, kann sie als Vorbild für Unternehmen und Konsument*innen agieren und aktiv zur Armutsminderung, einer lebenswerteren Umwelt und besseren Arbeitsbedingungen weltweit beitragen.

Der SO:FAIR Lehrgang gibt Antworten auf viele Fragen, die im Beschaffungswesen auftreten, bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich mit Expert*innen in diesem Bereich auszutauschen und die Chance nachhaltig erfolgreiche Netzwerke zu bilden.

Als Teilnehmer*in erhalten Sie im Lehrgang anhand unterschiedlicher Produktgruppen (z.B. Elektronik/IT, Lebensmittel und Bekleidung) einen Überblick über diverse Produktionsschritte. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema Globalisierung, führt der Lehrgang durch theoretische Grundlagen in unterschiedlichen Sektoren, um im letzten Teil mit Praxis- und Fallbeispielen konkrete Anknüpfungspunkte für sozial-faire (öffentliche) Beschaffung zu bieten.

Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an Vertreter*innen und Mitarbeiter*innen von Gemeinden, Vereinen, Organisationen und an regionale und kommunale Multiplikator*innen, sowie an Interessierte.

Anforderungen

Aktive Teilnahme an den Modulen (1 Online-Modul, 2 Online-Vorträge, 1 Präsenzmodul in Seekirchen am Wallersee bei Salzburg), Auseinandersetzung mit dem Thema zwischen den beiden Präsenzmodulen

Termine

Modul 1: „Globale Produktionsketten kennen und verstehen lernen“:
11. und 12. Oktober 2022, jeweils 8.30 bis 12.30 Uhr, online

Modul 2 & 3: Auswahl von 2 aus 4 Online-Modulen, jeweils 13:00 – 15:00 Uhr

Modul A: Ökologisch-nachhaltige Beschaffung: Donnerstag, 7. November 2022

Modul B: Green Events in Ihrer Gemeinde / Betrieb: Mittwoch, 14. November 2022

Modul C: Elektronik – sozial, fair und nachhaltig: Mittwoch, 21. November 2022

Modul D: Vergaberecht für Einsteiger*innen und Praktiker*innen: Mittwoch, 28. 11. 2022

Modul 4: „Vom Wissen ins Tun kommen“: 18. Jänner 2023, 9:30 – 16:30 Uhr, Seekirchen

Ort

Modul 1: Online

Modul 2 und 3: Online

Modul 4: Seekirchen am Wallersee (3 Züge/h ab Sbg Hbf und 14 min Fahrtzeit)

Information und Anmeldung

Klimabündnis Oberösterreich, Südtirolerstraße 28/5, 4020 Linz

Mag.^a Karen Gilhofer: karen.gilhofer@klimabuendnis.at

Hier geht es zur Anmeldung: [Anmeldung](#) (bis 30.09.2022 möglich)

Modul 1: 11. und 12. Oktober 2022, jeweils 8.30 bis 12.30 Uhr, online

„Globale Produktionsketten kennen und verstehen lernen“

Hier gibt es exemplarisch Einblicke in die Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten im globalen Süden. Ziel ist es Zusammenhänge zu verstehen und Alternativen kennen zu lernen.

Arbeitsbedingungen in Lebensmittelgüterketten und ihre Folgen fürs Klima

Gudrun Glocker, Südwind OÖ (Projektleiterin Our Food.Our Future)

Gütesiegelkunde

Katrin von Hagke, Südwind OÖ (Referentin für sozial-faire Beschaffung)

Best- Practice-Beispiele

Michaela Meindl, Stadt Traun

Der lange Weg meiner Jeans: Probleme entlang der gesamten Produktionskette

DI Gertrude Klaffenböck MSc, Südwind (Kordinatorin der Clean Clothes Kampagne)

Online-Module 2 & 3: Auswahl von zwei Modulen erforderlich

Modul A

7.11.2022,
13:00 – 15:00 Uhr **„Ökologisch-nachhaltige Beschaffung, Umweltzeichen in Österreich“**
Input: Mag.^a Karin Hiller, Bundesministerium für Klimaschutz und
Ing. Mag. Dr. Gerhard Weiner, Leiter der naBe-Plattform

Modul B

14.11.2022,
13:00 – 15:00 Uhr **„Green Events in Ihrer Gemeinde / Ihrem Betrieb“**
Richtlinien und Kriterien, Umweltzeichen bei Veranstaltungen
Input: Richard Schachinger BSc, Klimabündnis Oberösterreich

Modul C

21.11.2022,
13:00 – 15:00 Uhr **„Elektronik – sozial, fair und nachhaltig“**
Soziale Verantwortung in der IT Beschaffung
Input: Andreas Müller MA, Südwind (Projektleitung sozial-faire IT)

Modul D

28.11.2022,
13:00 – 15:00 Uhr **„Vergaberecht für EinsteigerInnen und PraktikerInnen“**
Best Practice Ausschreibungen
Input: RA Mag. Berthold Hofbauer

Modul 4: Präsenzmodul, 18.Jänner 2023, 9:30 – 16:30 Uhr, Seekirchen am Wallersee

„Vom Wissen ins Tun kommen“

Nach dem Kennenlernen von Möglichkeiten sozial-fairer Beschaffung geht es im letzten Modul darum, selbst etwas zu tun. In diesem Modul können Sie sich mit Ihren Kolleg*innen über Umsetzungsmöglichkeiten austauschen und offene Fragen diskutieren. Im letzten Schritt geht es darum, sich in die Praxis zu wagen. Wir unterstützen Sie dabei, sich mit den notwendigen nächsten Schritten einer konkreten Umsetzung sozial-fairer Beschaffung in Ihrer Institution zu befassen.

Input, konkrete Beispiele: Expert*in von FAIRTRADE Österreich

Austausch: eigene Erfahrungen

Handlungsmöglichkeiten: Gudrun Glocker, Südwind OÖ

Zertifikatsverleihung